

Auf dem Weg zu einer „Naturpark-Kita“

Naturpark und Kita beschließen, im Rahmen des Projektes „Netzwerk Naturpark-Kitas“ zusammenzuarbeiten.

Naturpark und Kita prüfen gemeinsam und nach Möglichkeit unter Einbeziehung des Kitaträgers, ob die Anforderungen des Kriterienkatalogs, der der Auszeichnung als „Naturpark-Kita“ zugrunde liegt, für beide Partner umsetzbar ist.

Naturpark und Kita schließen eine Kooperationsvereinbarung auf der Basis der Mustervereinbarung des VDN. Hierbei wird der Kitaträger nach Möglichkeit einbezogen. Die Ziele der Zusammenarbeit werden in dieser Vereinbarung definiert.

Es wird ein formaler Beschluss der Kita und des Kitaträgers getroffen, dass die Einrichtung „Naturpark-Kita“ werden soll. Das Thema „Naturpark-Kita“ wird in der Konzeption – sowie im Qualitätsmanagement/-handbuch aufgenommen.

Umsetzung im Kitaalltag: Jede Kitagruppe sollte mindestens einmal im Jahr ein Naturpark-Thema behandeln. Wie das erfolgt und welche Themen behandelt werden, stimmen Naturpark und Kita unter Einbeziehung weiterer Kooperationspartner ab. Es erfolgen mindestens einmal im Jahr ein Treffen zwischen Naturpark und Kita sowie eine jährliche Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte mit inhaltlichem Bezug zum Naturpark.

Kommunikation und Dokumentation: Die Umsetzung der Inhalte der Kooperation wird jährlich dokumentiert. Über die „Naturpark-Kita“ wird in den Internetpräsenzen der Kita und des Naturparks berichtet. Über die „Naturpark-Kita“ wird regelmäßig in den Gremien der Kita und des Naturparks berichtet.

Der Naturpark evaluiert die Kita entsprechend dem Evaluierungshandbuch des VDN und sendet das Evaluierungsprotokoll spätestens vier Wochen vor der geplanten Auszeichnung an den VDN.

Der Naturpark zeichnet die Kita in einer Veranstaltung als „Naturpark-Kita“ aus.

Rechtzeitig vor Ablauf des Gültigkeitszeitraums der Auszeichnung (fünf Jahre) wird der Naturpark vom VDN hierüber informiert und eine erneute Evaluierung der Kita, verbunden mit der Erneuerung der Auszeichnung als „Naturpark-Kita“ für weitere fünf Jahre, wird vorgeschlagen.